Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl

Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

48. Jahrgang | Freitag, 25. Juni 2010 | Nummer 25

Brühl blüht auf !

2010

Der Obst- und Gartenbauverein führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb durch. Alle Einwohner von Brühl und Rohrhof können daran teilnehmen. **Einsendeschluss ist Sonntag der 4. Juli 2010**

Zur Bewertung führen nur von der Straße/Weg einsehbare Bepflanzungen unter folgenden Kriterien:

Vorgarten: Gestaltung, Pflegezustand, Farbzusammenstellung, Nah- und Fernwirkung, Entsiegelung der Flächen

Balkon- oder Fensterschmuck: Gestaltung, Farbzusammenstellung, Art und Auswahl der Pflanzgefäße, Nah- und Fernwirkung, Gesamteindruck.

Sonderpunkte für: Insektentracht, Nützlingsförderer, Skulpturen

Die Bewertungskommission, besteht aus der Vorstandschaft des OGV und den Verantwortlichen der Gemeinde, es werden zwei Begehungen durchgeführt.
Die genauen Termine können Sie der lokalen Presse entnehmen.

Hier abtrennen.....

Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2010

Name, Vorname: .....
Strasse : .....
Telefon : .....

Bewertet sollen (bitte ankreuzen)

☐ Vorgarten

☐ Balkon- oder Fensterschmuck ☐ am ganzen Haus

☐ an einer einzelnen Wohnung

Erdgeschoss/ .....Obergeschoss
Links / rechts vom Eingang
(Angaben bitte ergänzen bzw nicht zutreffendes streichen)

.....
Unterschrift

Senden an:
Jutta Appel (1.Vorsitzende) Jahnstr. 35 68782 Brühl Tel: 06202 - 74883

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienjob bei der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl bietet in den kommenden Sommerferien **10** Schülerinnen und Schüler einen Ferienjob an. Es sind Arbeiten an den Grünflächen, auf den Friedhöfen, an der Schillerschule, im Freibad und im Bauhof auszuführen.
Die Ferienjobs sind in drei Abschnitte von je zwei Wochen gegliedert und zwar:

02.08.2010 bis 13.08.2010
16.08.2010 bis 27.08.2010
30.08.2010 bis 10.09.2010

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr, bei einer Pause von täglich einer Stunde. Treffpunkt ist am ersten Arbeitstag der Bauhof in der Anton-Langlotz-Straße.

Interessierte **Brühler Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre,**
können sich unter Verwendung des nachstehenden Vordrucks bewerben. Sie müssen jedoch nach den Sommerferien noch Schüler sein. Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 09.07.2010 beim Bürgermeisteramt Brühl einzureichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Schulbescheinigung, die Lohnsteuerkarte und bei Bedarf eine Arbeitserlaubnis rechtzeitig besorgt werden.
Telefonische Auskünfte erteilt Frau Van Den Beldt unter der Rufnummer 06202/2003-25 sowie Frau Schieler unter der Rufnummer 06202/2003-35.
Da erfahrungsgemäß weit mehr Bewerbungen eingehen als Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt die Auswahl der Bewerber durch das Los. **Die Auslosung ist öffentlich und erfolgt am Donnerstag, 15.07.2010, 15.00 Uhr im Sitzungssaal, 2. Obergeschoss!**
Die Zusagen erfolgen schriftlich. Alle anderen Bewerbungen bleiben als Ersatz.

Bewerbung für den FERIENJOB Sommerferien 2010

Nr. _____

_____
Name, Vorname Geburtsdatum Geburtsort

_____
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

_____
Telefonnummer Kontonummer Bankleitzahl

Aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften stellt die Gemeinde Brühl den Schülern eine Grundschutz-Ausstattung. Deshalb ist in der Bewerbung die Schuhgröße anzugeben.

Schuhgröße: _____

Bitte hier gewünschten Einsatzzeitraum ankreuzen (nur eine Eintragung zulässig):

☐ 02.08. – 13.08.2010 ☐ 16.08. – 27.08.2010 ☐ 30.08. – 10.09.2010

Bitte hier möglichen Alternativzeitraum ankreuzen:

☐ 02.08. – 13.08.2010 ☐ 16.08. – 27.08.2010 ☐ 30.08. – 10.09.2010

_____
Unterschrift
(Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig)

_____
Krankenkasse des Erziehungsberechtigten

_____
Sozialversicherungsnummer falls vorhanden

Wegen Betriebsausflug geschlossen

Am Freitag, 09. Juli 2010 ist das Brühler Rathaus, die Bücherei und der Polizeiposten wegen eines Betriebsausfluges geschlossen.

2. Bürgerversammlung „Geothermie“ am 29. Juni

Das Interesse an dem Thema „Geothermie-Kraftwerk“ in Brühl ist groß und die Bildung einer Bürgerinitiative zeigt das auch. Deswegen berufe ich nach § 20 a der Gemeindeordnung eine Bürgerversammlung für **Dienstag, 29. Juni, 19 Uhr** in die Sporthalle bei der Schillerschule ein.
Dort werden Vertreter des Umweltministeriums und des Landesbergamts zu den Fragen und Problemen der Brühler Bürger mit dem Projekt informieren und ihre Position darlegen. Auch das unabhängige Landesforschungszentrum Geothermie in Karlsruhe steht zur Verfügung.

Die **Tagesordnung** im Einzelnen:
1. Begrüßung/Einführung ins Thema, Herr Bürgermeister Dr. Göck
2. Fragen und Probleme aus Sicht der Bürgerinitiative, Herr Rötgen
3. Stellenwert der Tiefengeothermie aus Sicht des Landes, Herr Eggstein
4. Anlass und Ziel des Vorhabens aus Sicht des Antragstellers, Herr Seifen
5. Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren für Tiefe Geothermie in Brühl aus Sicht der Genehmigungsbehörde, Herr Prof. Watzel/Herr Brasse
6. Tiefengeothermie aus Sicht des Landesforschungszentrums Geothermie Karlsruhe, Herr Prof. Schilling
7. Fragen der anwesenden Bürger
8. Zusammenfassung

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

FERIENPROGRAMM 2010



Liebe Kinder und Eltern,
im Mittelteil dieser Brühler Rundschau kann das Programmheft zum Ferienspaß entnommen werden. Weitere Exemplare sind an der Rathauspforte erhältlich. Auch über das Internet ist unser komplettes Angebot abrufbar und kann unter www.bruehl-baden.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.
Bitte unbedingt die Vorgehensweise aufmerksam durchlesen sowie die Wünsche ins Anmeldeblatt eintragen. Dieses sollte bis spätestens Mittwoch, 07.07.2010, 12.00 Uhr, dem Rathaus vorliegen. Es verbleibt also genug Zeit die einzelnen Aktionen in Ruhe auszuwählen und hierzu wünschen wir viel Spaß.

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Altersjubilare

26.06.	Frau Anna Schwab geb. Schweizer, Mannheimer Landstraße 25	90 Jahre
27.06.	Herr Walter Nagel, Lenaustr. 1 A	75 Jahre
28.06.	Frau Elfriede Mezger geb. Schäffer, Lilienweg 7	79 Jahre
28.06.	Herr Josef Schiel, Albert-Bassermann-Str. 17	80 Jahre
28.06.	Frau Katharina Siebert geb. Müller, Uhlandstr. 9	82 Jahre
29.06.	Frau Maria Becker geb. Elsishans, Friedrich-Ebert-Str. 8	75 Jahre
29.06.	Frau Käthe Masch geb. Roozinski, Mannheimer Landstr. 25	97 Jahre
29.06.	Herr Günter Wörz, Bussardstr. 5	87 Jahre
30.06.	Herr Kurt Kaiser, Frankfurter Str. 6	77 Jahre
01.07.	Frau Irene Kohl geb. Retzbach, Friedrich-Ebert-Str. 3	82 Jahre
02.07.	Herr Gerhard Neumann, Schwarzwaldstr. 9	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen

Energieberatung im Rathaus

Jeden Donnerstag wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 207 eine kostenlose Erst-Energieberatung durch Herrn Helmuth Damian angeboten.

Otterstadter Senioren begeistert von Brühl



Von rechts nach links, vor den Musikern - Bürgermeister Bernd Zimmermann, Bürgermeister i.R. Günther Pfadt, Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Hauptamtsleiter Lothar Ertl



Die Otterstadter Gäste fühlten sich wohl im Garten der Villa Meixner

Eine Premiere erlebten einige Otterstadter Senioren: sie waren dieser Tage zum ersten Mal in Brühl. Auf die Frage des gastgebenden Bürgermeisters Dr. Ralf Göck an die über 50 Gäste, wer noch nie in Brühl war, hoben sich nämlich einige Hände. Die Begegnung war eine jener Vereinbarungen, die man vor einigen Monaten bei

einem Treffen von Kommunalpolitikern beider Ortschaften verabredet hatte.

Der neue Otterstadter Senioren-Betreuer und frühere Bürgermeister des 3.000-Einwohner-Orts, die zu der Verbandsgemeinde Waldsee-Otterstadt gehört, Günther Pfadt hatte die Idee, einmal mit einem Seniorenausflug nicht allzu weit in die Ferne zu schweifen, sondern lediglich den Rhein zu überqueren.

Seine Idee kam unerwartet gut an und er sprach von einer „Warteliste“, die er anlegen musste, da sein „50er Bus“ ausgebucht war. Darüber freuten sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck und sein Hauptamtsleiter Lothar Ertl beim Empfang in der Villa Meixner. Göck hieß die Gäste willkommen, darunter auch den neuen Otterstadter Bürgermeister Bernd Zimmermann, der sich extra frei genommen hatte von seinem Hauptberuf im Ludwigshafener Rathaus, um „seine“ Senioren in Brühl zu treffen. Bei der Vorstellung des Kulturzentrums, das den Gästen sofort sehr gut gefiel, betonte Göck, dass er von Anfang dafür gearbeitet habe, dieses ganz breit für repräsentative Anlässe zu nutzen, und wies auf das breite Spektrum der Veranstaltungen vom Fortbildungsseminar über die standesamtliche Trauung bis hin zur Jazz-Matinée hin. Im Einzelnen erläuterte dann Lothar Ertl, der immer noch die Kulturarbeit verantwortet, das Kulturprogramm von der Wechselausstellung über Kleinkunstveranstaltungen bis hin zu kunsthandwerklichen Ausstellungen und dem Weihnachtsmarkt am vierten Advent.

Nach Hinweisen zu der aktuellen Ausstellung von Herb Schiffer, die gut ankam, und einem Rundgang durch das Haus trafen sich alle im Hof wieder, wo sie vom freundlichen „Kultur-Team“ des Brühler Rathauses mit den beliebten Laugen-Hufeisen und kleinen Erfrischungen bedient wurden – eine Musiker-Gruppe hatten sie selber mitgebracht, die von der Bühne herunter für Stimmung sorgten. Nach einer zünftigen Einkehr im „Entenjakob“ traten die Otterstadter Senioren mit einem positiven Bild der Gemeinde Brühl die „Heimreise“ über die gemeinsame Grenze am Rande der Kollerinsel an.

Bücherflohmarkt
der Gemeindebücherei

Gemeindebücherei BRÜHL

Eine tolle Auswahl an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie jede Menge Zeitschriften wartet auf neue Besitzer während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.
Eine gute Gelegenheit sich fesselnde Lektüre für den Sommer zu sichern.
Also nutzen Sie die Chance und schauen doch mal in der Gemeindebücherei vorbei.
Alles zu ganz fairen Preisen!



Große Ausstellung zur WM:
Sachbücher – Bildbände – Fussballgeschichten

Das Spielfeld ist rechteckig, der Ball ist rund und mindestens 20 Spieler rennen hinter ihm her. Sonst noch Fragen zum **wichtigsten Ereignis des Sommers**? In der Gemeindebücherei finden Sie Antworten! Alles zum Thema Fussball kann ausgeliehen werden.



Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Besonderer Auftakt zum Jumelage-Wochenende:
Stilvolle Ausstellungseröffnung „Erbfeinde – Erbfreunde“



Partnerschafts-Mitbegründer Gerhard Stratthaus, MdL, der neue Landrat Stefan Dallinger, Europa-Abgeordnete Evelyne Gebhardt aus Künzelsau, Schwetzingens Bürgermeister Dirk Elkemann und Edmond Barriquand umrahmen Bürgermeister Dr. Göck und Generalkonsul Christian Dumont beim Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde

Zum ersten Mal und ungeprobt erklangen im Brühler Rathaus-Sitzungssaal am letzten Freitag die Marseillaise und dann das Deutschlandlied. Zum Auftakt des Jumelage-Wochenendes mit der französischen Partnerstadt Ormesson-sur-Marne wurde „erstmals in Deutschland“ (Bürgermeister Dr. Göck) der 18. Juni 1940, „der Beginn des freien Frankreich“, begangen, aber nicht mit einer Feierstunde alleine, sondern mit einer Ausstellungseröffnung aus 20 Tafeln mit Bildern und Texten unter dem Titel „Von der Erb-Feindschaft zur Erb-Freundschaft“, ausgestellt in den Fluren des Rathauses. Am 18. Juni 1940 nämlich hatte General de Gaulle, der sich als Vertreter des „freien Frankreich“ seitdem regelmäßig aus London „an sein Volk“ in dem von Deutschland besetzten Frankreich wandte, eine flammende Rede gehalten, und schon auf die Zeit nach der Befreiung hingewiesen.

Die Ausstellung im Rathaus geht aber darüber hinaus, indem sie auch die Zeit vor de Gaulle in den Blick nimmt. Über Jahrhunderte waren sich die Europäer in wechselnden Allianzen spinnefeind. Vor allem Franzosen und Deutsche galten nicht erst seit 1870/71 als Erbfeinde mit nicht überbrückbaren Urteilen über den jeweils anderen. Das galt bis vor wenigen Jahrzehnten, doch seitdem hat sich sowohl das Gesicht Europas als auch das Verhältnis der Nachbarn gründlich geändert. Deutschland und Frankreich als Freunde und Motoren des europäischen Einigungsprozesses und Europa ein Hort des Friedens und wegweisendes Experimentierfeld für staatliche Kooperation.

Wie sehr sich das deutsch-französische Verhältnis wandelte wurde allein schon durch die Auswahl des Termins für die Vernissage deutlich. Der 18. Juni markiert den Tag, an dem Charles de Gaulle 1940 zum Widerstand gegen die deutsche Besatzung aufrief. Ein wichtiger Tag für die Franzosen, den die Freunde aus der Partnerstadt Ormesson-sur-Marne an diesem Wochenende zum ersten Mal in Deutschland begingen. „Allein das schon ein Hinweis, wie weit wir in Sachen Freundschaft gekommen sind“, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck. In seiner Begrüßungsrede betonte der Bürgermeister, dass bei allen Schwierigkeiten, in denen Europa stecke, das Erreichte nicht vergessen werden darf: „Europa ist sehr viel mehr als ein Wirtschafts- und der Euroraum.“ Auch wenn die deutsch-französische Freundschaft aus heutiger Sicht selbstverständlich erscheine, „erwartbar oder auch nur wahrscheinlich war es, angefangen bei der Montanunion 1950 bis zu den Verträgen von Lissabon 2009, nicht.“ Und so ist Europa für Göck auch heute noch der Garant für nachhaltigen Frieden und wirtschaftliche Prosperität.

„Es lebe Deutschland, es lebe Frankreich, es lebe Brühl, es lebe Ormesson, es lebe Europa!“ Besser kann man es nicht ausdrücken in dieser Krise, die an den Fundamenten Europas rüttelt: Edmond Barriquand, der stellvertretende Bürgermeister von Ormesson-sur-Marne war es, der diese Worte der Zuversicht und der Brüderlichkeit für eine gemeinsame Zukunft an den Schluss seiner Rede setzte. Dazu erklang, gesungen von Melanie Leybold und von Moritz und Felix Barbarino mit Gitarren begleitet, „La vie en rose“.
Barriquand bedankte sich für die freundliche Aufnahme in Brühl und sprach von dem großen historischen Bild der Ausstellung, das über 140 Jahre gehe und besonders für die Jugend gedacht sei, und Göck hofft, dass viele Schulleiter ihren Schülern den Besuch der Ausstellung nahelegen und ermöglichen.

„Seit 30 Jahren gehen wir diesen gemeinsamen Weg der Freundschaft“, so Barriquand. In dieser Zeit habe das Fundament zwar manchen Stoß erlitten, „doch möge der Sockel künftigen Bedrohungen widerstehen“. Auch die Mentalität beider Völker ließ Barriquand nicht unbeachtet und nahm dafür eine Fabel La Fontaines zu Hilfe. „Die Grille und die Ameise“. Ameisen wären die Deutschen und die Franzosen seien da mehr grilliger.

„Trotz des Ernstes der gegenwärtigen Weltkrise dürfen wir Europa nicht den Pessimisten überlassen“, begann Christian Dumont, der Generalkonsul von Frankreich, seine Ansprache. Der Chor der Klagenden überschütte die Menschen täglich mit Berichten vom alten, verbrauchten Europa, von Spannungen zwischen Deutschland und Frankreich und vom Ende des europäischen Motors. Wahr sei, dass Europa nach der Krise stärker sei als vorher, und auch der Zusammenbruch Griechenlands und die daraus folgende Krise des Euro, die 16 Länder der Eurozone näher zusammenrücken ließe. Insgesamt sei Europa mit der Krise so umgegangen, wie es seiner Art entspreche, wie eine noch unvollständige und vielseitige Struktur.

Immerhin schafften es die Euroländer, sich auf eine gemeinsame Linie zu verständigen und all das ohne Vorbild. Noch nie versuchten Staaten mit sehr wohl unterschiedlichen Interessen sich auf eine gemeinsame Strategie zu einigen und damit ihre kurzfristige Staatsräson in Teilen zurückzustellen. Einigkeit bestand an diesem 18. Juni 2010, genau 70 Jahre nach dem Aufruf zum Widerstand gegen die deutschen Besatzer, dass Europa bei allen Problemen nach wie vor Zukunft bedeutet und es sich lohnt, sich für diese Idee einzusetzen. Auch deswegen appellierte Göck an die zahlreich anwesenden Schulleiter, die Ausstellung mit ihren Schülern zu besuchen. „Nirgends wird der europäische Gedanke und die Segnungen der deutsch-französischen Freundschaft für die Menschen greifbarer.“

Sein Dank ging auch an Helmut Mehrer, der die Ausstellung initiiert und eine ausführliche „Handreichung“ dafür erarbeitet habe und an die Redner, die diese Feierstunde ebenso bereichert hätten wie die zahlreichen Gäste – und die jungen Musiker aus dem Kreis der Jugendmusikschule.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15-17.30 Uhr im Rathaus zu sehen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten können für interessierte Gruppen Termine vereinbart werden, Frau Kolb, Telefon 200338.

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Kinderkirchenbesichtigung in der St. Michaelkirche



Es ist noch gar nicht lange her, da war unsere Pastoralreferentin Martina Gass mit ihrem Team und mit den Schulanfängern des kath. Kindergartens St. Michael auf Besichtigungstour.
Gemeinsam erkundeten sie die kath. Kirche St. Michael.
Hierbei wurde den Kindern u.a. erklärt und gezeigt, welche Bedeutungen die verschiedenen Elemente in der Kirche haben, wie die Sakristei aussieht und was die Ministranten während eines Gottesdienstes tragen.
Dafür hatte sich das Team extra etwas ganz Besonderes für die Kinder einfallen lassen.
Die Kinder konnten in der Kirche gewöhnliche Alltagsgegenstände sehen, die sie in der Kirche wieder finden mussten. So stand z.B. eine Taschenlampe aus dem Alltag für das Licht der Kerzen in der Kirche und eine schön angezogene Barbiepuppe für das Messgewand des Pfarrers und der Ministranten.
Mit neugierigen Blicken verfolgten die Kinder wie die Kohle im Weihrauchfass entzündet wurde und wie die kleinen Weihrauchkörnchen darauf mit viel Rauch und gutem Geruch verbrennen.
Besonders interessant war für die Kinder der kleine goldene Tabernakel, der wie ein Schatzkästchen aussieht, und die Hostien für den Gottesdienst beinhaltet. Alles war so spannend, dass die Zeit wie im Fluge verging.
Alle Kinder kamen mit einem strahlenden Lächeln aus der Kinderkirchenbesichtigung zurück und erzählten stolz von ihrem neu erworbenen Wissen.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Martina Gass und ihrem Team bedanken, die sich immer große Mühe geben, den Kindern die Kirche und den Gottesdienst kindgerecht näherzubringen.

Hort Schillerschule

Großes Fußball-Event im Sonnenschein Hort Schillerschule
Eine Fußball-WM der „kleinen Leute“ plant der Sonnenschein Hort am Freitag, 25.06.2010 von 14:00-17:00 Uhr.
Es treten an: Nigeria, Spanien, Ghana, Schweiz, Portugal, Chile, Frankreich, Südafrika und viele mehr. Eine Spielstraße erwartet die „Nichtspieler“. Tombola, Glücksrad, Tischkicker Turnier, Torwandschießen, Tanz unserer Cheerleader und ... und ... und.
Ab 16:00 Uhr Promi-Spiel mit Brühler Gemeinderäten und danach spielen unsere Elternmannschaften.
In den Gruppenzimmern findet eine Kunstausstellung statt mit den Werken unserer Kinder à la Hundertwasser, Nicki de St. Phalle, Miro und Keith Haring.
Ab 17:00 Uhr – After Game Party mit der Liveband „die fabelhaften Shakerboys“ und Überraschungsprogramm.
Speisen und Getränke organisiert unser Elternbeirat bzw. „der Partybus“. Ende 22:00 Uhr.
Wir bitten unsere Nachbarn um Verständnis für etwaige Lärmbelästigungen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Natur erleben für Familien: Was krabbelt da? Für Eltern, Großeltern mit Kindern von 6-11 Jahren
Mit guten Augen wird nach kleinen Krabbeltieren gesucht. Auf der Wiese und im Boden gibt es viele Tiere, die man gar nicht sehen kann. Mit Becherlupen ausgerüstet gehen die Kinder und Eltern auf Bodensafari und entdecken die kleinen Tiere. Wissenswertes über die wichtige Aufgabe der Bodenlebewesen gibt es zu erfahren und natürlich werden auch Spiele zum Thema Boden gemacht. Der Termin für diesen VHS-Kurs ist am Sonntag, 18. Juli von 13 bis 16 Uhr im Oftersheimer Wald. Vorherige Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Lesetechnik rationell
Viele klagen über die Fülle des täglichen Lesestoffs auf ihrem Schreibtisch. Sie fragen sich, wie sie diese Papier- und Informationsflut bewältigen sollen. Zentrale Fragen im Seminar sind: Wie liest man effizient, also mit maximalem Informationsgewinn bei geringem Zeitaufwand? Wie kann man unwichtige von wichtigen Textpassagen unterscheiden? Die Teilnehmer an dem VHS-Kurs am Dienstag, 13. Juli von 18.30 bis 21.30 Uhr lernen rationelle Lesetechniken kennen und finden zentrale Textaussagen heraus. Auch für das „Schnell-Lesen“ von Fachbüchern erhalten die Teilnehmer wichtige Hinweise. Darüber hinaus werden Anregungen gegeben, wie man seine Lesegeschwindigkeit durch eigenes Training selbst erhöhen kann. Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS.

Kurse der Sommer-VHS vom 19. Juli bis 28. August
Junge VHS

Für Wasserforscher und Luftikusse – Entdeckerwerkstatt für Kinder von 6-8 Jahren, 4. August, 14.00-17.00 Uhr

Fingerfood für den Picknickkorb – schnell und einfach für Kinder von 9-13 Jahren, 31. Juli, 9.30-12.30 Uhr

Riechen-Fühlen-Schmecken Kinder von 9-13 Jahren entdecken die Welt der Lebensmittel, 3. und 5. August, 9.30-12.30 Uhr

Foto-Basixx für junge Augen – Fotokurs für Jugendliche von 13-18 Jahren mit Jessen Oestergaard, 29. und 30. Juli, 9.30-12.30 Uhr

Performance-Workshop für Jugendliche von 14-18 Jahren,
30. und 31. Juli, 11.00-17.00 Uhr

Kreativität & Freizeit
Sommer-Maler/-innen
19. bis 22. Juli, 9.00-12.45 Uhr
oder
23. Juli, 9.00-16.00 Uhr

Einführung in die Digitalfotografie
Mit Jessen Oestergaard
23. und 24. Juli, 9.00-16.00 Uhr

Gesundheit & Fitness
Einführung in die Meditation, 24. Juli, 14.00-18.00 Uhr

Chakra-Meditation
3 x mittwochs, ab 21. Juli, 19.00-21.15 Uhr

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr
Wochenende:
Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Feiertage:
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 26. Juni 2010 und Sonntag, den 27. Juni 2010
von 10.00-12.00 Uhr:
Dr. Olliver Otto, Schwetzingen, Hebelstr. 13,
Tel. 06202/945454

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 26. Juni 2010
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45
Tel. 06202/21808

So., 27. Juni 2010
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Mo., 28. Juni 2010
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205/15544

Di., 29. Juni 2010
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Mi., 30. Juni 2010
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Do., 01. Juli 2010
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

Fr., 02. Juli 2010
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Tai Chi in der Sommerpause
3 x mittwochs, ab 4. August, 19.00-20.30 Uhr im Steffi-Graf-Park in Brühl

Sprachenschule
Sütterlin und die Alte Deutsche Schrift
2 x samstags, ab 31. Juli, 16.00-18.15 Uhr

English Refresher Intensive
4 x wöchentlich, Mo, Di, Mi, Do, 19. bis 29. Juli, 19.30-21.00 Uhr

Englisch für die Reise
4 x wöchentlich, Mo, Di, Mi, Do, 19. bis 29. Juli, 18.30-21.00 Uhr

Französisch für die Reise
4 x wöchentlich, Mo, Di, Mi, Do, 19. bis 29. Juli, 18.00-20.30 Uhr

Italienisch für die Reise
4 x wöchentlich, Mo, Di, Do, Fr, 19. bis 30. Juli, 18.30-21.00 Uhr

Spanisch für die Reise
4 x wöchentlich, Mo, Di, Mi, Do, 19. bis 29. Juli, 18.00-20.30 Uhr

Hablar Castellano – Spanisch Konversation
2 Wochenenden, 23./24. und 30./31. Juli, 9.00-12.00 Uhr

Datenverarbeitung
EDV-Basiswissen, Windows Vista
2. bis 5. August, 8.30-12.14 Uhr und 6. August, 8.30-11.30 Uhr

Textverarbeitung mit Word 2007
9. bis 12. August, 8.30-12.15 Uhr und 13. August, 8.30-11.30 Uhr

Mail mal wieder
17. und 18. August, 9.00-12.30 Uhr

Präsentieren mit PowerPoint 2007
19. und 20. August, 18.00-21.30 Uhr und 21. August, 9.00-16.30 Uhr

Vom Digitalfoto zum Fotobuch
30. Juli, 18.30-20.45 Uhr unds 31. Juli 9.00-14.00 Uhr

Photoshop CS4 Workshop
6. August, 18.30-21.30 Uhr und 7. August, 10.00-17.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie aus unserem Sonderprospekt oder telefonisch unter 06202/20950.

Mitteilungen anderer Behörden

IHK Rhein-Neckar

Ausbildungsplatzbörsen 2010 der IHK Rhein-Neckar
Auch in diesem Jahr führt die IHK Rhein-Neckar ihre bereits traditionellen Ausbildungsplatzbörsen durch, bei denen sämtliche vor Beginn der Sommerferien in unserem Bezirk noch als unbesetzt gemeldeten Ausbildungsplätze präsentiert werden. Ausbildungsplatz suchenden Jugendlichen eröffnet sich so die Chance, durch direkte Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben noch für das im Herbst beginnende Ausbildungsjahr einen Ausbildungsplatz zu finden.

Termine sind wie folgt:
Heidelberg/Mannheim: 8. Juli 2010, 10.00-15.00 Uhr,
Print Media Academy, Kurfürsten-Anlage 52-60, Heidelberg
Buchen: 10. Juli 2010, 9.00-15.00 Uhr,
Überbetriebliche Ausbildungswerkstätte (ÜAB), Karl-Tschamber-Str. 3, Buchen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof
Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 26.06., Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Hungermarsch

St. Michael	10:00	1. Katechese mit den Erstkommunikanten 2011
Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** Liedbuch „Unterwegs“
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 27.06., 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Hungermarsch
1Könige 19,16b.19-21-Galater 5,1.13-18 – Lukas 9,51-62

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Oftersheim	11:00	Hl. Messe mit den Teilnehmern des Hungermarsches

Montag, 28.06.

Hl. Schutzengel	11:25	Wortgottesdienst **mit Pfarrer Sauer** und SchülerInnen der 1. + 2. Klassen der Jahnschule
	17:30	Gebetsstunde **mit der kfd Brühl**

Dienstag, 29.06., Hl. Petrus und Hl. Paulus

Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Mittwoch, 30.06.

Pro Seniore Heim	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Sen.Heim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst **mit Frau Gaa de Mür**
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst **mit Vikar Vesely**

Donnerstag, 01.07.

Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

Freitag, 02.07., Mariä Heimsuchung

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

Samstag, 03.07., Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Papst

Ketsch	11:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Fürst** Goldene Hochzeit von Helene und Franz Reidt mitgestaltet vom Ensemble Entzücklika
Hl. Schutzengel	13:30	Trauung **mit Pfarrer Sauer** Trauung des Brautpaares Marcus Schütterle und Silke Schlatter
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mitgestaltet von der Schola
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 04.07., 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Papst
Jesaja 66,10-14c – Galater 6,14-18 – Lukas 10,1-12.17-20

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

27. Hungermarsch – 27. Juni 2010 in Oftersheim
Alle Mitbürger zum Mitmachen motivieren!
„Noch nie so viel Reichtum – noch nie so viel Elend“

Die „Worte für ein neues Bewusstsein“ des Physikers und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker sprechen uns alle an: „Noch nie lebten so viele Menschen im Wohlstand und noch nie so viele im Elend. Seit Jahrtausenden gibt es Klassenherrschaft. Aber von Anfang an gab es Menschen, die für Arme ihre Stimme erhoben. So wie die Propheten der Juden. Und auch Jesus ging zu den Armen.“

Wer geht heute zu den Armen? In den Augen der Hungermarschierer sind es die Empfänger unserer Spenden. Schwester Claudia z.B., die in Johannesburg die Aidshilfe leitet, und Horst Baumann, der sich seit Jahrzehnten für Kinderrechte in Afrika einsetzt. Zu den Empfängern gehört auch Schwester Magna Pittig, die in Tansania eine Mädchenschule mit Internat aufgebaut hat. Wie dringend notwendig, aber auch erfolgreich ihr Einsatz ist, zeigt der starke Andrang. Er zwingt sie ständig zu Neubauten. Ähnliches erlebt der Benediktinerabt Basil in Mvimva/Tansania. Vor Jahren begann er, eine Grund- und Mittelschule zu bauen. Jetzt ist sie fertig – und völlig überlaufen. Also muss er sie erweitern und braucht unsere Hilfe. Ebenfalls auf Dauer angelegt ist die medizinische Versorgung eines mittelamerikanischen Indianerstammes, die sich Dr. Schnurr, Schwanau, zur Pflicht gemacht hat. Aktuell, aber sehr dringend ist der Wiederaufbau einer Schule im Armenviertel von Port-au-Prince, die durch das Erdbeben im Januar zerstört wurde.

Können wir an dieser Not und an so viel Engagement einfach vorbeigehen? Ihre Nächstenliebe und Solidarität sind ein Aufruf, ihnen zur Seite zu stehen. So sagt es auch Helmut Baust, Bürgermeister Oftersheims, das den Hungermarsch 2010 ausrichtet.

Damit den Menschen in der 3. Welt geholfen werden kann, braucht der Hungermarsch am 27. Juni viele Mit-Läufer, Mit-Radler und -Spender. Im ökumenischen Geist wird Kirchenrat Wolfgang Burkhardt vor der St. Kilianskirche, Mozartstraße 3, aussenden. Um 8 Uhr die 10-km-Marschierer und die Radler sowie um 8 Uhr 45 den 5-km-Tross. Für die Rückkehrer stehen am allgemeinen Treffpunkt, Grillhütte, Äpfel der Baumschule Schneider, Edingen, bereit. Ebenso auch Apfelsaft und Wasser. Alle sollen sich erfrischen können, bevor sie um 10.15 Uhr gemeinsam in einer „Demo-Prozession“ zur Kilianskirche ziehen. Nach dem von Pfarrer Lovasz gefeierten festlichen Gottesdienst gibt es ein leckeres Solidaritätsmahl, Kaffee mit Kuchen. Die Oftersheimer Köche und Kuchenbäckerinnen freuen sich schon heute auf viele hungrige Marschierer und Radler.

Zur Einstimmung auf dieses schöne Ereignis sind alle Brühler Radler/-innen und Langläufer/-innen eingeladen, gemeinsam nach Oftersheim zu fahren. Der Start ist am Sonntag um 7.30 Uhr auf dem Messplatz.

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Samstag, 26.06.
15:00 Uhr Kirchliche Trauung Steinmann in der Kirche (Pfr. i.R. Steinbach)
16:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Vesely)

Sonntag, 27.06.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Landesbischof i.R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt/Maier) - anschl. Mitarbeiter-Dankeschön-Essen, der Kirchenchor wirkt mit

Montag, 28.06.
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
10:30 Uhr Kindergartengottesdienst im Kindergarten „Kleine Strolche“, Rohrhof (Maier)
11:25 Uhr Ökum. Schulgottesdienst 1. u. 2. Klasse der Jahnschule in der kath. Schutzengelkirche
11:30 Uhr Kindergartengottesdienst Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Maier)
20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 29.06.
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20:00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 30.06.
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Vesely)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Vesely)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 01.07.
15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 02.07.
16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräuemen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 04.07.2010
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe beim Wassersportgelände mit Tauferinnerung und Vorstellung der Konfirmanden (Maier)

Unerschrocken glauben – Evangelisch – Weltweit verbunden
Landesfest des Gustav-Adolf-Werkes Baden im Kirchenbezirk
Südliche Kurpfalz vom 2. bis 4. Juli 2010

25 Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz freuen sich auf das große Landesfest des Gustav-Adolf-Werkes Baden, das vom 2. bis 4. Juli 2010 in Altlußheim und anderen Gemeinden der Metropolregion Rhein Neckar stattfinden wird. Gäste aus Osteuropa, Südeuropa und Brasilien gestalten das vielfältige Programm. In Anlehnung an die Jahreslosung 2010 aus dem Johannesevangelium „Euer Herz erschrecke nicht“ haben die Verantwortlichen für das Landesfest das Motto: „Unerschrocken glauben!“ gewählt.

Der Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz lädt die Gemeinden der Region und die Gäste zu einem festlichen Freitagabend ein. In vier thematischen Foren am Samstagvormittag werden Themen des Glaubens aufgegriffen und vor Ort vertieft. Der Markt der Möglichkeiten am Samstagnachmittag rund um das Emil-Frommel-Haus in Altlußheim lädt zum Verweilen und zur Information ein. In Erzählzelten gibt es die Möglichkeit mit den Partnern aus aller Welt ins Gespräch zu kommen.

Beim gemeinsamen Gottesdienst in der Altlußheimer Kirche am Samstag 17 Uhr, werden die jungen Männer und Frauen, die Friedensdienste im Ausland ableisten von der Evangelischen Landeskirche in ihre Arbeit gesendet. Nähere Informationen zum Landesfest und Anmeldeunterlagen finden Sie unter
www.ekisuedlichekurpfalz.de.

Gottesdienst mit Landesbischof i.R. Prof. Dr. Engelhardt

Am Sonntag, 27.06.2010, findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt, den Landesbischof i.R Prof. Dr. Klaus Engelhardt, gemeinsam mit Pfarrer Andreas Maier halten wird. Philipp Melanchthons Theologie wird anhand des Predigttextes die Relevanz für uns heute aufzeigen.

Die Gemeinde ist herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 27. Juni
18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 29. Juni
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 04. Juli
18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen, Ev. Gemeindezentrum

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Fahrt mit Bierprobe am 10. Juli 2010
Am Samstag, 10. Juli 2010, veranstaltet die CDU Brühl/Rohrhof eine Fahrt mit Bierprobe in der Brauerei Faust im unterfränkischen Miltenberg, dessen mittelalterliches Stadtbild bis heute erhalten werden konnte: An den geführten Stadtrundgang schließt sich eine Brauereibesichtigung im Brauhaus Faust an, die im „Gasthaus zum Riesen“, der ältesten Fürstenherberge Deutschlands endet. Wir sind eingeladen zum deftigen „Riesenschmaus“. Der Unkostenbeitrag, in dem Busfahrt, Stadtführung, Brauereibesichtigung und das Abendessen inkl. Getränken beinhaltet sind, beträgt 35 Euro. Die Bevölkerung ist zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich möglichst bald bei Michael Till an. Die Fahrt beginnt um 11.30 Uhr auf dem Messplatz (Lidl) und endet dort um 20.30 Uhr, so dass wir pünktlich zum Spiel um den dritten Platz der Fußball-Weltmeisterschaft wieder in Brühl sind. Michael Till (Tel. 06202/703799, michael.till@web.de)

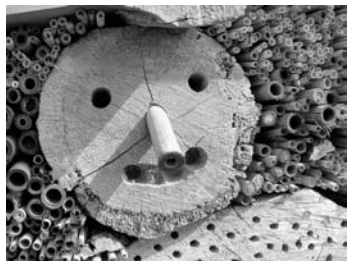
Kollerfest am 25. Juli 2010
Die CDU Brühl/Rohrhof will in diesem Jahr an die früheren Erfolge des Scheunenfestes anknüpfen und lädt die Bevölkerung am Sonntag, 25. Juli herzlich zu einem unvergesslichen Tag auf dem linksrheinischen Gemarkungsteil der Hufeisengemeinde ein. Unter der Schirmherrschaft des CDU-Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus findet in Zusammenarbeit mit dem Pferdeland Kollerinsel das Kollerfest statt. Merken Sie sich diesen Tag doch schon heute für einen Ausflug auf die Kollerinsel vor.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Stammtisch der GLB
Am Donnerstag, 1. Juli 2010, 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder der GLB wieder zum gemütlichen Beisammensein im **Biergarten des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2, **Gäste sind gerne willkommen**.

Bienenhotels für Brühl
Es wird noch Bambus benötigt!



Der Aufbau der Bienenhotels (Insektenhotels) für Brühl geht voran.
Für den Innenausbau sind die meisten Materialien vorhanden. Bambus ist jedoch noch nicht in ausreichender Menge vorhanden. Daher nochmals die Bitte an unsere Bürger, wer das Material im Garten hat und davon etwas abgeben kann, möchte sich bitte melden bei Gemeinderat Klaus Triebskorn, Tel. 74859.
Am morgigen **Samstag, 26. Juni 2010**, zwischen **10-14 Uhr**, treffen sich Mitglieder der ehem. Agenda-Gruppen und der GLB zur Gestaltung des Innenausbaus und Bearbeitung der Materialen in der Neugasse 44. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, zum Mithelfen oder einfach nur zum Informieren.

Nächste Altpapiersammlung, Samstag, 17. Juli, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz
Unsere 24. Altpapiersammlung wird wieder von Schülern unterstützt, die sich mit dem Erlös den Landschulheimaufenthalt finanzieren.
Die Sammelergebnisse und Spenden präsentieren wir wieder am Container.

Kulturelles

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 18. Juli 2010

„Von der Erb-Feindschaft zur Erb-Freundschaft“

Die Ausstellung zeigt die Deutsch – Französische Geschichte. Vom Deutsch - Französischen Institut Ludwigsburg wurde der Wandel der Beziehungen der Nachbarstaaten auf 20 Tafeln zusammengestellt.



Information:
Melanie Rühl, Tel.: 06202/2003-32

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag-Freitag, 08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,15.00 – 17.30 Uhr

Ausstellung in der Villa Meixner
bis 11. Juli 2010
Herb Schiffer – „zu Gast in der Villa Meixner“

Ein Porträt malen – von Außen und von Innen



1957–1958 Studium der freien Malerei und Glasmalerei an den Kölner Werkschulen bei Prof. Wilhelm Teuwen, 1958–59 Studium an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris. 1960-61 Beendigung der Studien in Köln bei Prof. O. H. Gerster. Ab 1961 Arbeit als freischaffender Maler in Jülich, ab 1966 in Düren. Erste öffentliche Aufträge im sakralen Bereich. 1976–1988 Zweitwohnsitz in der Toskana, Studienaufenthalte in Brasilien (1981-1989) und Studienreisen in die USA (1994 und 2000). Langjährige Lehrtätigkeit an der Fachoberschule für Gestaltung Aachen, an der Fachhochschule Aachen, am Berufskolleg für Gestaltung und Technik Aachen und an der Kunstakademie Bad Reichenhall. – Seit 1962 zahlreiche Einzelausstellungen u. a. in Florenz (1976), in Salvador-Bahia/Brasilien (1982), in Rio de Janeiro/Brasilien (1989), in New York (2000), in Langerwehe (1996), Linnich (2003) und Düren (2006). – Mehrere Preise und Stipendien. – Zahlreiche Werke im privaten und öffentlichen Besitz. Umfangreiche Glasmalereien an 55 Orten, u. a. in Bad Münstereifel–Eicherscheid, St. Brigida (1984), Bornheim–Hersel, St Ägidius, Bornheim–Widdig, St. Georg (1988/89), Duisburg–Rahm, St. Hubertus (1962), Düsseldorf–Benrath, St. Cäcilia (1993), Erftstadt–Friesheim, St. Martin (1989) und Sontheim a. d. Brenz, Mariä Himmelfahrt (1991).

Die Kunst von Herb Schiffer bewegt sich zwischen Abbildung, Imagination, Symbolik und Vision. Seine stillen berührenden Bilder haben stets mit dem Menschen zu tun. In der Haltung und in den Gesten, im Ambiente und der Landschaft sowie in den oft neutralen Tageszeiten liegt ein geheimnisvoller Akzent, drückt sich sacht ein Zauber aus. Die Grenzen zwischen Welt und Traum werden immer wieder neu überschritten und wecken bei den Betrachtern differenzierte Gefühle und Vorstellungen. Entrückung und Nähe, Formensprache und Farbauftrag berühren sich mit dem Magischen Realismus. Sein glasmalerisches Oeuvre arbeitet mit Ornament, Symbolik, abstrahierenden Formen und mit Figuren. Ganzkörper, Büste und Kopf bilden in beiden Gattungen einen Schwerpunkt seiner Kunst.

Öffnungszeiten
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
Villa Meixner · Schwetzinger Straße 24 · 68782 Brühl

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 24.6.	FR 25.6.	SA 26.6.	SO 27.6.	MO 28.6.	DI 29.6.	MI 30.6.
HANNI & NANNI ab 0, 89min				14.00			
			16.00	16.00			16.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.30
	20.00	20.00	20.00	20.00			
SEX AND THE CITY 2 ab 12, 140min							
					20.00	20.00	
Coco Chanel & Igor Stravinsky Filmauslese ab 6, 132min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 24.6.	FR 25.6.	SA 26.6.	SO 27.6.	MO 28.6.	DI 29.6.	MI 30.6.
HANNI & NANNI ab 0, 89min				14.00			
			16.00	16.00			16.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.30
SEX AND THE CITY 2 ab 12, 140min	20.00	20.00	20.00	20.00			
DIE FRISEUSE ab 0, 108min					20.00	20.00	
Baaria ab 6, 151min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Vereine

Information - IG-Rohrhöfer Sommerfest

Das Rohrhöfer Sommerfest findet vom 17. bis 18. Juli 2010 in Rohrhof statt. Alle Informationen dazu sind unter http://www.ig-sommerfest.cvrg.de/ abrufbar bzw. stehen hier auch alle zur Anmeldung (auch Programmdarbietungen) benötigten Formulare zum Download bereit.
Die Sitzung für alle angemeldeten Teilnehmer findet am **01.07.2010, 19:00** Uhr im Rathaus Brühl statt.
Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie gerne Hr. Ralf Schwarz unter Handy 0171-5341554, Tel. 06202-702578 oder per E-Mail r.schwarz@cvrg.de kontaktieren.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen
Am Montag, den 28.06.2010 findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus „Frankeneck“ Schwetzingen statt.
Um 18.30 Uhr Vortrag „Neues zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und amtl. Betreuung“ mit Claudia Stauffer, Notarin, Brühl
Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Kontakt:
Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Edelzwicker

Stammtisch
Das nächste Treffen der Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) ist am Montag, den **5. Juli**, wie immer um 19.30 Uhr im „Brühler Hof“.
Wir treffen uns auch die Woche darauf, am Montag, den 12. Juli auf dem katholischen Pfarrfest. Weitere Informationen folgen.
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Alters- & Reservemannschaft
Die Alters- & Reservemannschaft trift sich am kommenden Montag um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Für den 07.07.2010 ist eine Tagesfahrt in den Spessart vorgesehen. Abfahrt um 9.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.
Anmeldungen bei der 1. Vorsitzenden I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245, oder bei der 2. Vorsitzenden Bruni Adam, Tel. 75644.
ms

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur letzten Mitgliederversammlung vor der Sommerpause am **Dienstag, den 29.6., von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird **im Gasthaus Krone, Ketscher Straße 17 in Brühl,** stattfinden. Themen werden an diesem Abend u.a. die Nachlese zur Zunftbaumaufstellung und Jazzmatinee, die verkaufsoffenen Sonntage am 18.7. und 3.10. sowie das Candlelight Shopping am 25.11. in Brühl und Rohrhof sein. Ferner stellt sich das BDS-Neumitglied Matthias Böckmann (Dachdeckerbetrieb) vor.
Alle BDS-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 25.6., beim Ersten Vorsitzenden Thomas Zoepke gebeten.
Der BDS freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Interessierte finden übrigens auch auf den Internetseiten www.bds-bruehl.de und www.bds-bw.de viel Wissenswertes über den Verein und den Landesverband.
bh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Wallfahrt der kfd Brühl und Rohrhof nach Flüeli vom 08.-10. Juni 2010
Anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Frauengemeinschaft Brühl, begaben sich die katholischen Frauen von Brühl und Rohrhof auf eine mehrtägige Wallfahrt. Sie führte sie zum dritten Mal nach Flüeli in die Zentralschweiz, im Kanton Obwalden in die Nähe des Sarner Sees, die Heimat des Schweizer Nationalheiligen Nikolaus von der Flüe, der sich schlicht Bruder Klaus nannte und dort als Einsiedler lebte. Interessiert und bewegt spürten die Frauen dem Leben dieses ungewöhnlichen Heiligen nach. 43 Frauen und Präses Pfr. Walter Sauer machten sich auf den Weg, der von der Ehrenvorsitzenden der kfd Brühl, Gabriele Kölble bestens vorbereitet und organisiert war.
Mit besinnlichen Texten, Gebeten und Liedern machte man sich auf den Weg. Beeindruckend zu hören war auch die Lebensgeschichte von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea, die ja als Frau und Mutter die Hauptlast der Sorgen um ihre, vom Vater verlassene Familie, zu tragen hatte, dann aber doch ihr freies Einverständnis zusammen mit ihren Kindern, für seine Berufung gab. Bei strahlendem Sonnenschein ging es über Basel zuerst in den Marien-Wallfahrtsort Einsiedeln, wo man auch das Mittagessen einnahm. Anschließend fand in der Gnadenkapelle der barocken Wallfahrtskirche ein kurzes Marienlob statt.
Weiter ging es dann nach Sachseln,wo die Grabeskirche von Bruder Klaus steht, zum Hotel Klausenhof in Flüeli, eingebettet in die herrlich grüne Zentralschweizer Berglandschaft. Herzlich wurden die Frauen im Hotel aufgenommen und zwei Tage lang kulinarisch wahrhaft verwöhnt.
Am zweiten Tag wurde man frühmorgens vom Geläut der Kuhglocken geweckt. Nach einem gehaltvollen Frühstück wurde das Wohnhaus von Bruder Klaus besichtigt, in dem er mit seiner Familie gelebt hatte. Dann stiegen die Frauen hinunter in den Ranft, die Einsiedelei,wo in der Kapelle der Gottesdienst stattfand. Pfr. Sauer machte in seiner Predigt auf die Fenster der Zelle aufmerksam. Von einem Fenster blickt man direkt in die Kapelle auf den Altar und das andere zeigt nach draußen zu den Menschen. „Heilige sind wie Fenster, durch die das Licht der Liebe Gottes hereinstrahlt in unser Leben“. Er meinte, diejenigen unter den Frauen, die verheiratet sind, könnten sich wohl nur schwer vorstellen, dass ihr Mann sie verlässt mit der Begründung, dass Gott ihn in die Einsamkeit gerufen hat. Für die Schweiz aber ist er zu seiner Zeit zur Lichtgestalt geworden. Pfr. Sauer meinte: Jede oder jeder ist mit seinen Gaben und Fähigkeiten an seinem Ort und in seiner Zeit. Keiner muss werden wie Klaus von der Flüe oder sonst ein Heiliger. Aber Gott hat für jede/jeden eine Aufgabe. Von diesem magischen Ort sollte man Frieden mitnehmen, der einen sagen lässt: Ich bin mit mir zufrieden, ich bin mit mir im Reinen – dann kann man auch zum Frieden in seiner Umgebung beitragen. Nach der Eucharistiefeier, die die Frauen sehr berührte, gab es Gelegenheit zur intensiven Besichtigung der heiligen Stätte. Am Nachmittag fuhr man nach Engelberg, um die barocke Klosterkirche, die klostereigene Molkerei und den Garten oder die Stadt zu besichtigen . Nach dem Abendessen bot Pfr. Sauer dann in der Hotelkapelle „Bibelteilen“ an. Die meisten Frauen nahmen daran teil. Anhand des Textes aus dem Lukas-

Evangelium „Die Begegnung Jesu mit der Sünderin“ tauschte man sich über die Bibelstellen aus, die einem wichtig waren. Am dritten Tag nach der heiligen Messe, in der Pfr. Sauer in seiner Ansprache über die Textstelle „ich bin wahrhaftig der Weg, der zum Leben führt“ sprach, machte man sich auf die Rückreise.
In Basel wurde nochmals für einige Stunden Rast gemacht, um das Münster und die Stadt zu besichtigen. Kurz vor Hockenheim, in der Abfahrtskurve, platzte dann noch der rechte Vorderreifen des Busses. Souverän reagierte aber Herr Lehmann, der Busfahrer und verhinderte dadurch ein Chaos. Der Schreck saß allen in den Gliedern und manches Stoßgebet stieg zum Himmel. Mit Hilfe eines herbeigerufenen Kollegen konnte dann die Angelegenheit eine knappe Stunde später in Ordnung gebracht werden und man kam gegen 19.00 Uhr heil in Brühl an. Alle Wallfahrerinnen, die diese drei Tage miterlebten, äußerten sich froh und beschenkt darüber, dass sie sich auf den Weg gemacht hatten. Ein herzliches Dankeschön ging an Pfr. Sauer für seine geistliche Begleitung und auch nochmals an Gabi Kölble, die mit einem Präsent für ihre organisatorische Arbeit bedacht wurde.
mh

Katholisches Altenwerk Brühl /Rohrhof

Am 30. Juni sind wir zu Gast bei den Buffalo‘s. Wir treffen uns auf der Ranch um 14:30 Uhr.
Für alle, die keine Möglichkeit haben, selbst dorthin zu kommen, steht ein Fahrdienst um 13:45 Uhr am Kath. Pfarrzentrum bereit.

Beratungsteam beim Altenwerk
Das vor gut einem Jahr gegründete ehrenamtliche Beratungsteam für Pflege-, Sozial- und Wohnberatung stellte sich beim Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof vor. Der Initiator dieses Teams Friedrich Triebskorn erläuterte die Ziele und Situationen, bei denen fachübergreifend zusammengearbeitet werden kann.
Zunächst erklärte Triebskorn die Veränderung in der Alterspyramide von 1987 bis 2035. Lebten im Jahr 1987 noch 12% Menschen in Deutschland, die über 65 Jahre alt sind, so werden es im Jahr 2035 40% sein. Hierzu stellte er die Frage, ob so viele Altersheime gebaut werden können und ob es dafür genug Pflegepersonal geben wird.
Ein soziales Zusammenhalten ist notwendig, um Pflegefällen das Leben im häuslichen Umfeld möglich zu machen. Hierzu möchte das ehrenamtliche Beratungsteam, das alle für Senioren wesentlichen Lebensbereiche fachlich abdeckt, ein Zeichen setzen. Erste Kontaktperson ist Veronika Fitterer, die fachkompetent die weiteren Schritte individuell vornehmen kann. Frau Fitterer berichtete über das Team von Experten, das durch eine qualifizierte, kostenlose Beratung die Lebensqualität eines älteren Menschen im häuslichen Bereich verbessern kann.
Folgende Fragen treten hierbei häufig auf: Welche Möglichkeiten bestehen in jedem individuellen Fall bezüglich der Finanzierung durch die Pflegeversicherung? Wie plane ich meine Wohnung zukunftsweisend und altersgerecht? Welche Hilfsmittel bei Gesundheitsschäden stehen mir zu? Wie kann ich meine Lebensqualität durch Ernährung und Bewegung verbessern? Diese und viele andere Themen wurden angesprochen und durch Fragen der zahlreich erschienenen Senioren/-innen noch vertieft. Zu erwähnen ist noch, dass diese Initiative einzigartig in der Region ist. Maria Becker würdigte dies zum Schluss mit einem Dank und einem kleinen Geschenk an beide Vortragenden und den Worten „Möge es in Zukunft viele Ehrenamtliche geben, die sich für eine wohnungsnahe Betreuung älterer Menschen einsetzen“.
ke

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Heimatstuben:
Arbeitstreffen am Samstag, den 3. Juli 2010
Am Samstag, den 3. Juli 2010 treffen sich die Vorstandsmitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumspflege um 10 Uhr in der Heimatstube, Neugasse 44. Die weitere Aufbereitung der Exponate steht an. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und zu helfen. Zur Ergänzung der Ausstellungsstücke wird noch ein traditioneller Bollerwagen („ä Schees“) gesucht. Wer könnte eine solche beisteuern? Jedes Zimmer des kleinen Hauses soll einem bestimmten Thema gewidmet sein. Nicht nur historische Alltagsgegenstände werden dabei zu sehen sein, sondern auch die Industriegeschichte will der Verein aufbereiten: Neben dem Luftschiffbau in der „Schütte-Lanz“ sind auch die Ziegeleien ein Alleinstellungsmerkmal der Brühler Vergangenheit. Die Eröffnung der Heimatstuben ist für Samstag, 4. September 2010, vorgesehen.

Heimatverein:
Hauptversammlung am 13. Juli 2010
Am Dienstag, den 13. Juli 2010, sind alle Mitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Brühler Hof (Brühler Straße 47-49). Auf dem Programm stehen auch Ergänzungswahlen.

Frauensingkreis Brühl

Mit einem Gast aus Ormesson nach Eltville und Mainz
Pünktlich um 8.00 Uhr starteten die gut gelaunten Sängerinnen des Frauensingkreises Brühl mit Ehepartnern und Freunden, darunter Jannette Masson aus Ormesson, zu einem Tagesausflug nach Eltville und Mainz. Die Vorsitzende Monika Gredel begrüßte die Mitreisenden und wünschte ihnen einen schönen und erlebnisreichen Tag.
Erstes Ziel war das alte Weinstädtchen Eltville am Rhein.
Eltville ist aber nicht nur als Weinstadt sondern auch als Rosenstadt bekannt. Im Sommer blühen rund 22.000 Rosenstöcke in 350 Sorten. Der Rosengarten empfing uns mit einem Blütenmeer von Rosen mit betörendem Duft. Wir konnten uns nicht satt sehen an den Rosen, die auch an der Burgmauer, im Burggraben und an der Rheinpromenade wachsen.
Nach einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit den mittelalterlichen Gassen und fachwerkgeschmückten Wohnhäusern kehrten die Ausflügler im Gasthaus „Zum Engel“ ein, wo ein reichhaltiges Mittagessen wartete.
„Der Anblick des Rheins und der Gegend umher ist freilich etwas einzig Schönes“, schrieb der Frankfurter Goethe im Sommer 1814 über Mainz. Und in der Tat, das Panorama ist immer wieder beeindruckend.
Der erste Weg in Mainz führte uns geradewegs in den Dom, der mitten in der Stadt zwischen den Häuser emporwächst.
Mit dem „Gutenberg-Express“ machten wir eine gemütliche Stadtrundfahrt, bevor wir uns vor einem der vielen Cafés niederließen, um ein paar Sonnenstrahlen zu erhaschen.
Auf dem Heimweg führte uns ein kleiner Umweg nach Speyer zum Domhof. Bei deftigem Essen, gutem Bier und guter Stimmung ließen wir den Tag ausklingen. Monika Gredel bedankte sich nach einem schönen, harmonischen Tag bei allen, die zu dem gelungenen und gut organisierten Ausflug beigetragen haben.
St

Country Club Brühl Buffalo’s

Howdy Buffalo’s,
Freitag den 25.06.2010 Clubabend auf der Buffalo-Ranch
Montag den 28.06.2010 ab 19:30 Uhr
Lindancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr
im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19,
in 68782 Brühl

Vorankündigung:
Auftritt am 11. Juli 2010 Katholisches Pfarrzentrum
Teilnahme am Jubiläumsstadtteilfest Rheinau 18.07.2010
keep it country

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Vorschau:
11.07.10 Grillfest KV Brühl

Trainingszeiten SKC 82 Brühl
Dienstag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr
Freitag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend
Freitag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Der SKC und die KV Jugend suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.
Website: www.skc-1982-bruehl.de
HL.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sommerfest beim WSV Brühl 1933 e.V.
am 26. und 27. Juni 2010
Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres.
Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähre zu feiern.
Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl in hervorragender Weise gesorgt, damit das Fest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann.
Das Fest beginnt am Samstag, den 26.06.10, um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 27.06.10, um 10.00 Uhr.



Ausflug an die Mecklenburger Seenplatte
Die Paddler vom Wassersportverein Brühl verbrachten zehn Tage an der Mecklenburger Seenplatte
In der letzten Maiwoche machte sich eine Gruppe der Brühler Wassersportler auf zur Mecklenburger Seenplatte. Ein 7er-Großkanadier und sechs Einerkajaks wurden auf den Bootshänger verladen und ab ging die Fahrt nach Norden.
Die Mecklenburger Seenplatte ist dünn besiedelt und von vielen Feldern und Wiesen umgeben - Natur pur. In dieser schönen Landschaft kann man unzählige Störche, Kraniche und sogar Seeadler bewundern.
Auf dem wunderschön gelegenen 5-Sterne-Campingplatz „Havelberge“ am Woblitzsee wurden 4 Ferienhäuser und Wohnwagen bezogen. Der Hallenwart war mit seinem eigenen Wohnmobil angereist. Einige Paddler machten sich sogleich am nächsten Tag nach der Ankunft auf, den nahe gelegenen Floßgraben zu erkunden. Die erste Fahrt im Großkanadier führte um den Woblitzsee mit Rast bei einer Fischräucherei. Auf der Weiterfahrt bei Gewittersturm nahmen die Wassersportler ein Bad von oben, was aber richtigen Kanuten nichts ausmacht. Die nächste Tour mit dem Großkanadier und den Einerkajaks führte über die Havel und den Großen Labusee im dem Userinersee. In der Useriner Mühle wurden die Paddler mit mexikanischen Spezialitäten verwöhnt.
Eine weitere Tour mit dem Kanadier ging über den Kammerkanal in den Zierkersee nach Neustrelitz und zurück. Die Einerkajaks paddelten am nächsten Tag die 3-Seenfahrt über Rätzsee, Gobenowsee und Labusee zur Fleether Mühle. Am nächsten Tag wurden der Woblitzsee, die Havel, der Drewesee und der Finowsee gepaddelt. Die letzte Tour dieses Urlaubs ging mit neuer Besetzung des Großkanadiers nochmals zur Urseriner Mühle, wobei die Paddler der Einerkajaks die Fahrt noch über den Zierzsee und den Görtowsee bis Blankenförde verlängerten.
An den paddelfreien Tagen war auch Kultur angesagt. So wurden die Städte Neustrelitz, Waren an der Müritz und Rheinsberg mit seinem schönen Schloss besucht.
Nach 10 Tagen war ein gelungener und harmonischer Paddelurlaub zu Ende. Die Ausflügler bedankten sich bei Wolfgang Zobeley und Gudrun Gredel für die hervorragende Organisation dieser Reise.



Brühler Paddler im Mannschaftskanadier

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Unterstützung für die Handballjugend
Spendenübergabe beim TV Brühl



B-Jugend mit Patrick Karg und Jugendleiter Norbert Siebenlist Bild: Glaser

Dieser Tage hatten die Handball-Verantwortlichen beim Turnverein eine überaus angenehme Pflicht zu erfüllen. Nämlich die, einen Betrag von 700,00 Euro zu Gunsten der Nachwuchsförderung entgegenzunehmen. In Zeiten klammer Kassen beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso erfreulicher, dass sich die Fahrschule Peter Karg aus Schwetzingen, mit Niederlassungen u.a. auch in Brühl, hier erneut positiv hervorgetan hat. Patrick Karg betonte bei der Spendenübergabe, dass die Unterstützung der Handballjugend geradezu eine Herzensangelegenheit ist, da der Turnverein als mitgliederstärkster Brühler Verein sehr vielschichtige Aufgaben wahrnimmt und auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen ist, um auch künftig weiter diesen Herausforderungen gewachsen zu sein. Jugendleiter Norbert Siebenlist bedankte sich im Namen der Brühler Handballer und betonte, wie immens wichtig solche Spenden gerade für die Jugendarbeit sind.
ako

Abt. Boule

3. Vereinsmeisterschaft
Der letzte Samstag stand ganz im Sinne unserer Vereinsmeisterschaft. Nach Aufbau und Auslosung ging es im Tête-à-Tête-Modus los. Gespielt wurde in 4 Gruppen.
Die beiden ersten jeder Gruppe kamen weiter ins A-Finale, während die Dritt- und Viertplatzierten im B-Finale weiterspielten.
Nach Viertel- und Halbfinale qualifizierten sich Xavier Queffelec und Hermann Kneitz für das Spiel um Platz 1 in der Gruppe B, welches Hermann von Anfang an dominierte und auch gewann.
Beim Spiel um Platz 1 im A-Finale traten Sascha Brucker und Joachim Gabe aufeinander. Beide hatten in den vorherigen Spielen keine Schwächen gezeigt und alle Spiele gewonnen.
Nach anfänglicher Ausgeglichenheit konnte sich Sascha durchsetzen und neuer Vereinsmeister werden.
Beim anschließenden Grillfest wurde dann ausgiebig gefeiert. Wir danken unseren Grillmeistern.
(sk)



von links nach rechts: Sascha Brucker, Roland Gleisner (Fachwart), Andreas Kempf (Abteilungsleiter), Joachim Gabe

Abt. Volleyball

Erstes internes Jugendturnier der SG Bretsch
Am vergangenen Sonntag fand das erste interne Jugendturnier der Volleyball-Spielgemeinschaft Ketsch-Brühl statt, das von der Sparkasse Heidelberg unterstützt wurde. Eingeladen waren alle Jahrgänge von U13 bis U20, um in ungezwungener Atmosphäre Wettkampfluft zu schnuppern und sich auch beim „Schiedsrichtern“ zu versuchen. Gespielt wurde 4 gegen 4 auf verkleinertem Spielfeld. Die Mannschaften wurden jahrgangsübergreifend zusammengestellt - zum einen, um sich untereinander besser kennen zu lernen und zum anderen, um die unterschiedlichen Leistungsniveaus auf alle Mannschaften zu verteilen.
Nach der offiziellen Scheckübergabe durch die Sparkasse Heidelberg, vertreten durch Herrn Ickrath, konnte das Turnier losgehen und 5 Mannschaften kämpften im Modus „jeder gegen jeden“ um den Tagessieg – nur unterbrochen von einer Mittagspause, in der sich alle Beteiligten – SpielerInnen, Betreuer, Eltern und Helfer – stärken konnten. Turniersieger wurde die Mannschaft „Hackfleisch“, aber auch die anderen Mannschaften „Vier gewinnt“, „Crazy Girls“, „die Fantastischen Vier“ und „Volleybären“ zeigten tolle Leistungen. Zum Abschluss gab es für jeden eine Urkunde und als Andenken an dieses Turnier hatte jeder vor Beginn der Spielpaarungen schon ein T-Shirt bekommen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 25. Juni 2010, 19.00 Uhr im Sport Pavillon des FV Brühl
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte der Abteilungen
   - Fußball
   - Jugend
   - Leichtathletik
   - MES
   - übrige Gruppen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Fragen zu den Berichten
9. Entlastung
10. Bestätigung der Ergänzungswahlen in den Abteilungen
11. Anträge
12. Schlusswort

Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung können bis spätestens 25. Juni beim Vorsitzenden Lothar Damm unter Tel. Nr. 75218 eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu der Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.
Der Vorstand
FV 1918 Brühl e.V.

Abteilung Fußball

SV Sandhausen gegen FSV Frankfurt im Brühler Alfred-Körber-Stadion
Sandhausen gegen den Zweitligisten mit neuem Co-Trainer Thorsten Damm

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Saison 2010/2011 steht für den Fußball-Drittligisten SV Sandhausen im Brühler Alfred-Körber-Stadion ein echter Härtetest auf dem Plan. Am Sonntag, 4. Juli um 16 Uhr, trifft dann die Mannschaft von Trainer Frank Leicht auf den Traditionsverein FSV Frankfurt. Der FSV mit seinem Trainer Hans-Jürgen Boysen sicherte sich in der abgelaufenen Saison den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und ist der einzige höher klassige Testspielgegner für den SV Sandhausen. Mit an der Seitenlinie wird vermutlich auch Thorsten Damm stehen. Der Sohn des 1. Vorsitzenden des FV Brühl heuerte ab der neuen Saison als Co-Trainer in Sandhausen an.
vm

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Bei Baden-Württembergischen Meisterschaften erfolgreich
Vize-Meisterschaft für Johanna Stoll

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven und A-Jugend in Böblingen waren unsere Teilnehmer sehr erfolgreich. Den Anfang machte Eva Koch im Kugelstoßen der Frauen am 1. Wettkampftag. Sie belegte den 5. Platz mit einer Weite von 12,23 Meter. Am 2. Wettkampftag startete Johann Stoll über 200 m bei der weiblichen Jugend A und kam mit persönlicher Bestzeit von 26,81 sec. ins Ziel. Sie verpasste den Endlauf knapp. Besser lief es für sie mit der 4x100-m-Staffel der Frauen. Hier startete Sie als Schlussläuferin und erkämpfte mit einem starken Finish für die Staffel den 2. Platz und somit die Vize-Meisterschaft in 50,19 sec.
Sp

Schüler-Mannschaften beim Kreispokal erfolgreich

Am vergangenen Sonntag fand in Oftersheim der Rhein-Neckar-Kreispokal der Schüler statt. Aus der Brühl-Rohrhofer-Trainingsgruppe waren zahlreiche Schüler und Schülerinnen für die Mannschaften der LG Kurpfalz am Start.
Alina Jakob, Vanessa Schubert, Hanna Metzger und Franziska Schechinger waren Teil der B-Schülerinnen Mannschaft, die ihren Wettkampf souverän mit 300 Punkten Vorsprung vor der Mannschaft der MTG Mannheim gewann. Alina lief über 60 m Hürden in neuer Bestzeit von 10,87 s über Ziellinie und sprang 4,57 m weit. Vanessa sammelte mit ebenfalls neuer Bestleistung von übersprungenen 1,40m im Hochsprung und 34 m im Ballwurf fleißig Punkte. Ein paar Meter weiter warf Franziska den 80 g-Ball, der bei 37 m landete. Hanna ging morgens über die 75 m-Strecke als Erste in den Startblock und erreichte nach 10,69 s das Ziel. Des Weiteren waren alle vier in den 4x75-m-Staffeln im Einsatz.
Die B-Schüler- Mannschaft, mit Fabio Sudano und Alexander Held, belegte in ihrem Wettkampf den 3. Platz. Fabio und Alexander gingen jeweils über die 75 m und im Weitsprung und der Staffel an den Start. Fabio zeigte ein gutes Rennen und lief mit 10,76 s eine neue Bestzeit, Alexander lief 11,75 s. Im Weitsprung war Alexander mit gesprungenen 4,12 m knapp vor Fabio, der 4,10 m weit sprang.
Die Mannschaften der C-Schüler und C-Schülerinnen konnten jeweils den 2. Rang erreichen. Laura Hendricks und Caroline Kopp gingen ebenso wie Lars Jakob und Mathias Werwie für ihre Mannschaft auf Punktejagd. Laura war im Ballwurf (20m) und ebenso wie Caroline im Weitsprung im Einsatz, wo sie mit 3,57 m knapp vor ihrer Mannschaftskameradin lag, die 3,52 m sprang. In der 4x50-m-Staffel waren die beiden als 3. und 4. Läuferinnen am Start.
Lars Jakob ging für seine Mannschaft im Ballwurf und Hochsprung auf Punktejagd. Er warf den 80 g-Ball 40,5 m und übersprang 1,16 m. Mathias Werwie überzeugte mit seinen 8,03 s über die 50m und sprang 3,77 m. Als Start- und Schlussläufer der 4x50-m-Staffel beendeten die beiden ihren Wettkampftag.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

23. Martin-Hufnagel-Turnier vom 27.07.10 - 31.07.10

Das 23. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, den 27.07.2010 bis Samstag, den 31.07.2010 auf der Anlage in der Gartenstraße aus. Dabei streiten sich zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrundenspiele. Bitte merken Sie sich dieses Turnier schon heute vor.
T.K.

Fußball-Feriencamp beim SV Rohrhof 1921 e.V.
vom 30.08.2010 bis 01.09.2010/
Trainieren wie die Profis mit der Nachtmann-Fußballschule

Das Fußball-Camp der Nachtmann-Fußballschule – die Ergänzung zum Vereinstraining in den Sommerferien- beim SV Rohrhof 1921 e.V. auf der Anlage in der Gartenstraße 45 findet in der Zeit von Montag, den 30.08.2010 bis Mittwoch, den 01.09.2010 statt.
Täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr trainieren Juniorenspieler wie ein Profi ! Geboten wird allen Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm mit jeweils drei Trainingseinheiten pro Tag, theoretischer Unterricht, Betreuung, Mittagessen, Rahmenprogramm, Teilnehmerurkunde etc.
Das Trainerteam der Nachtmann-Fußballschule steht seit fast 10 Jahren für eine hochwertige fußballerische Ausbildung und Nachwuchsförderung. Tausende begeisterter Teilnehmer in 100 Camps und Stützpunkten haben bereits am Training teilgenommen.
Der 3-Tage Fußballspaß kostet **99 Euro** und beinhaltet ein umfangreiches Leistungspaket inkl. Verpflegung. Es empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Meldet Euch per Post oder per Fax an bei: JN Fußballtalente International GmbH, Am Viehtriftweg 23, 67374 Hanhofen,
Fax-Nr.: 06344/9264584.
T.K.

AH-Ausflug nach Massenbach mit Ü-40-Turnier



Am Samstag 19.6 fuhren 26 Spieler mit ihren Frauen nach Massenbach zum AH-Turnier.
Um ca. 11.00 Uhr kamen wir in Frankenbach im Hotel „zum Rössle“ an und brachten unsere Koffer in die Zimmer. Kurze Zeit später kamen mehrere Kleinbusse und brachten uns nach Massenbach auf den Sportplatz. Das Turnier verlief für uns nicht so erfolgreich, so dass wir am Ende der Vorrunde von vier Spielen nur gegen Altlußheim gewinnen könnten. Höhepunkt der Vorrunde war jedoch das Spiel gegen die AH vom FC Bayern München, das mit Wimpeltausch begann und nach Spielschluss mit einem gemeinsamen Foto endete.

Das Spiel verloren wir übrigens mit 2:0 Toren. Danach ging es ins große Festzelt wo trotzdem bis zum Morgengrauen getanzt und gefeiert wurde. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück fuhren wir wieder nach Hause.
MH

Abteilung Gymnastik

Trainingszeiten
In der Sporthalle der Rohrhof-Grundschule, Schulstraße findet das Kinder- sowie Mutter- und Kind-Turnen wie folgt statt:
Kinderturnen 3 bis 5 Jahre immer donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr.
Mutter-Kind-Turnen 1 1/2 bis 3 Jahre immer donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr.
Ansprechpartner: Eva Körber, Tel. 06202/780230.
Wir freuen uns auf Euch - kommt doch einfach vorbei.

Abteilung Yoga

Yoga-Schnupperwochen beim SV Rohrhof
Einfach mal ausprobieren, wie Yoga sich anfühlt, was es mit Dir macht.
Wann? Donnerstags: 01., 15., 22. und 29. Juli 2010
Uhrzeit? 18.00-19.15 Uhr
Wo? Sporthalle SV Rohrhof, Gartenstraße
Für Mitglieder und Nichtmitglieder
Bitte kurze Anmeldung per E-Mail an:
petra.fritzmann@gmx.de oder telefonisch 0171/4761581 (abends)
Offizieller Starttermin ist dann nach den Sommerferien am 16.09.2010

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Damen-Doppel-Spaß
15.06.2010
„Kugelblitze“ Brühl vs. „Sandplatzfeger“ Hockenheim
3:7 Sätze (35:53 Spiele)
Die Hockenheimer Damen nahmen in diesem Jahr Revanche für die im vergangenen Jahr erlittene hohe Niederlage. Die Brühler Damen konnten diesmal lediglich drei Sätze gewinnen, was in der Hauptsache an den ungeliebten „Mondbällen“ der „Sandplatzfeger“ lag. Die „Kugelblitze“ hatten anfangs Schwierigkeiten, sich auf diese hohen Bälle einzustellen; erst im weiteren Verlauf des Turniers gelang ihnen dies besser.
Die drei Punkte holten folgende Paarungen: Sigrid Sattler/Ellen Dobbertin (6:4), Ute Müller-Wolfangel/Ortrud Wilken (7:5) und Waltraud Jehn/O. Wilken (6:2).
Die Begegnung war sehr harmonisch, und beim guten Essen im italienischen Clubrestaurant hatte man gemeinsam Spaß. Dass dabei über das „hohe Niveau“ der Bälle herzlich gelacht wurde, versteht sich von selbst – schließlich heißt es ja Damen-Doppel-**Spaß!**

Ladies Morning Cup
TC Plankstadt - TC Brühl 1965 eV 0:4
Am 16.06.10 waren die Brühler Damen wieder einmal zu Gast in Plankstadt.
Da dieses Mal die Gäste nur mit 7 Spielerinnen antreten konnten, musste wieder in zwei Runden gespielt werden.
In der ersten Runde holten die Paarungen H. Frey/Ch. Deutschmann mit 6:0, 6:4; D. Kollmeier/S. Sattler mit 6:3, 6:3 einen Teilsieg für die Brühlerinnen.
In der zweiten Runde konnten U. Müller-Wolfangel/O. Wilken mit 6:0, 6:2 und D. Kollmeier/U. Strobel mit 6:3, 6:2 ebenfalls ihre Spiele siegreich beenden.
In den letzten 4 Jahren war es das dritte Spiel der beiden Mannschaften innerhalb des Ladies Morning Cups und das erste Mal, dass nach hart umkämpften Bällen (wie üblich in diesen Begegnungen) alle Spiele gewonnen werden konnten. Damit dürfte Brühl mit dem 2. Platz der diesjährigen Ladies Morning Cup-Runde die Saison beenden, aber den Einzug in die Zwischenrunde knapp verpasst haben.

Medenrunde
19.06.2010
1. Bezirksklasse
Juniorinnen U18 – TG Rheinau 0:6

1. Bezirksklasse
Junioren U14 – TSG 78 Heidelberg 1:5
Hier holten L. Könn/S. Krauss 6:4, 2:4 (Abbruch) einen Punkt für Brühl.

1. Bezirksliga
Damen 40 – TC Neckar Ilvesheim 5:4
Mit einem 3:3 ging es aus den Einzeln. Es siegten J. Doll 6:3, 6:2, Traudl Anselmann 5:7, 7:5, 6:3 und Christel Oszcipok 7:5, 6:0. Im Doppel holten J. Doll/T. Anselmann 6:3, 6:2 sowie G. Lutz/B. Gering 6:1, 6:4 einen Punkt für Brühl.

20.06.2010
1. Kreisliga
Damen – TC Schriesheim 0:9
Leider erwies sich die gegnerische Mannschaft als viel zu stark.

2. Bezirksklasse
Herren – TC Sandhofen 2 8:1
Mit einem 6:0-Vorsprung ging es aus den Einzeln. Frank Müller 6:0, 6:0, Philip Plasczyk 7:5, 6:4, Ali Ghawami 6:2, 6:4, Julian Blem 6:3, 2:6, 6:3 und Toni Postleb 6:1, 6:2 holten jeweils 1 Punkt für Brühl.
Im Doppel siegten F. Müller/A. Ghawami 6:2, 6:3 und P. Plasczyk/S. Böhm 6:1, 6:2.
Endlich der lang ersehnte Sieg für die Mannschaft!

Vorschau
Heimspiele am 26.06.2010
Juniorinnen U12 – TC Schriesheim 9:30 Uhr
Junioren U14 – TTC Waldhaus Altlußheim 9:30 Uhr
Junioren U16 – TC Kurpfalz Seckenheim 14:00 Uhr

27.06.2010
Damen – TC Heddesheim 2 9:30 Uhr
Zuschauer sind herzlich willkommen!
Stets kostenfreies Schnuppertraining bei Petr
(Terminvereinbarung Tel. 0170/4185081)
jd

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Die Schachfreunde treffen sich regelmäßig zum königlichen Spiel
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Jugendlichen:
Jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18:30 bis 20.00 Uhr

Die Erwachsenen:
Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.
Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Teamtestkreismeistertitel gehen nach Rohrhof und Ladenburg
Wie schon 2009, war auch in diesem Jahr Ausrichter der Teamtestkreismeisterschaft der VdH Rohrhof.
Bei Prüfungsleitung Tanja Hönninger, Kreisgruppenbeauftragte für Basis in der KG 03, hatten 5 Jugendliche , sowie 16 Erwachsene mit ihren Hunden gemeldet.
Nachdem die Startreihenfolge gelost war, konnte nach der Chipkontrolle die Bewertung der Unterordnung durch Leistungsrichter Rainer M. Sydow erfolgen.



Petra Liehr mit Duffy, Ramona Bittmann mit Aick und Sabrina Heid mit Cherry

Die beiden ersten Starter, Liane Harth mit Cody und Simone Meier mit Buster, beide Teams vom VfHz Plankstadt, legten die Messlatte mit 65 und 62 von 70 möglichen Punkten sehr hoch.

Nick Staudenmaier und Donni hatten die Startnummer 4 gezogen. Das Team zeigte eine atemberaubende Darbietung und war, bis zur Sitz-Übung, fehlerfrei. Bedauerndes Raunen ging durch die Zuschauer, als Donni anstelle eines „Sitz“ ein astreines „Steh“ ausführte. Trotz dieses Fehlers ging das Team aus Hüffenhardt Käbertshausen mit 62 Punkten vom Platz.

64 Punkten für die Unterordnung nahm Jutta Lichtwardt mit Lucky, vom VdH Ladenburg, mit in den Ortsteil - der maßgeblich für die endgültige Platzierung verantwortlich war.

Petra Liehr, vom VdH Rohrhof, war trotz Fieber und Sommergrippe mit ihrer Duffy angetreten und lag nach dem ersten Teil der Prüfung mit 59 Punkten auf Rang 5. Sabrina Heid, ebenfalls vom VdH Rohrhof, war dieses Mal mit ihrer weißen Schäferhündin Cherry gemeldet. Ein wenig müde wirkte Cherry an diesem Tag, was sicher an ihrer Läufigkeit lag, zeigte aber zuverlässig alle Übungen und die beiden gingen mit 52 Punkten in den zweiten Teil der Prüfung.

Bei den Jugendlichen war Marcel Harth, VfHz Plankstadt, einmal mehr vom Pech verfolgt. Wegen Verletzung seines Labradorrüden Sam, musste er die Unterordnung leider frühzeitig beenden.

Die Titelverteidiger, Ramona Bittmann mit Aick vom VdH Rohrhof, starteten souverän ihren Lauf, bis die Neugier des Border Colliemischlings ihn kurzfristig aus der Konzentration riss. Ein winziger Ast mit Blättern musste untersucht werden - leider kostete dieser kleine Ausflug wertvolle Punkte. Mit 59 Punkten, der höchsten Unterordnungswertung bei den Jugendlichen, gingen sie in den Verkehrsteil.

Im Teil 2 der Prüfung müssen die Hunde ihren Gehorsam außerhalb des Übungsplatzes unter Beweis stellen. Hierzu gingen die Hund-Mensch-Teams zum nahe gelegenen Friedhof, wo Leistungsrichterin Irmgard Korff die Bewertung vornahm. Geprüft wurde das umgängliche und unauffällige Verhalten gegenüber Joggern, Radfahrern, Fußgängern, mit und ohne Leine, sowie die Abrufbarkeit des frei laufenden Hundes bei entgegenkommenden Spaziergängern.

Im Endergebnis lagen die Plätze 1 - 3 extrem dicht beieinander. Platz 1 mit 144 Punkten für Jutta Lichtwardt mit Lucky, Platz 2 mit 143 Punkten ging an Liane Harth mit Cody, Platz 3 teilen sich mit 142 Nick Staudenmaier mit Donni und Simone Meier mit Buster. Petra Liehr und Duffy freuten sich über Platz 5 und Sabrina Heid mit Cherry über den neunten Platz.

Bei den Jugendlichen konnten zwei erste Plätze vergeben werden. Ramona Bittmann verteidigte mit der Gesamtpunktzahl von 136 Punkten erfolgreich ihren Titel und teilt sich diesen mit der punktgleichen Nadja Moser mit Hexe vom VdH Ladenburg. Platz 3 belegte Neele Merkel mit Othello vom HSV Edingen.

Dank vieler fleißiger Hände, konnten die Starter, sowie eine stattliche Anzahl von Zuschauern, mit Speisen, Getränken und einem freundlichen Service bestens versorgt werden. Irmgard Korff und Rainer M. Sydow bewiesen wieder einmal das richtige Gefühl und vor allem Kompetenz in Ausübung ihrer Richtertätigkeit.
Die vollständige Ergebnisliste ist auf der Homepage des VdH Rohrhof einzusehen.

www.vdh-rohrhof.de
C.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Berthold Kunzmann Gewinner des Vereinsangelns
Hegemaßnahmen brachten Teilerfolg

Am vergangenen Sonntagmorgen trafen sich 26 Petrijünger am Vereinsgewässer des ASV Rohrhof, um gemeinsam ein Hegeangeln durchzuführen. Die Verlosung begann um 07.00 Uhr, geangelt wurde zwischen 08.00 und 12.00 Uhr. Der Petrus hatte ein Einsehen mit den Aktiven, denn in der vorgegebenen Zeit fiel kein einziges Regentröpfchen vom Himmel. Nach Ablauf von 4 Stunden wurde der Fang verwogen und es stellte sich dabei heraus, dass bis auf einen Karpfen und wenige Rotaugen größtenteils nur Sonnenbarsche gefangen wurden. Dies war eine vorgegebene Hegemaßnahme, denn Ziel der Vereinsführung war es, diese zahlreich im See vorkommende Fischart zu reduzieren. Der Sonnenbarsch ist als gefräßiger Laich- und Bruträuber bei den Anglern nicht sonderlich beliebt.

Hüttenwart Konrad Friebe hatte mit Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfern ein Mittagessen vorbereitet, das aus Spießbraten mit verschiedenen Salaten bestand. Zum Dessert durften selbstgebackener Kuchen und Kaffee nicht fehlen. Nachdem Durst und Hunger gestillt waren, gab Sportwart Udo Sammer das Angelergebnis vom Vormittag bekannt.

Unangefochtener Gewinner an diesem Vormittag war Berthold Kunzmann mit einem Fanggewicht von 3278 Gramm, dem neben Sonnenbarsche ein ausgewachsener Karpfen am Haken angebissen hatte. Als Erster konnte sich der Gewinner einen von insgesamt 13 Sachpreisen aussuchen. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgten Martin Boschert, Dr. Adalbert Nessel, Jürgen Schandin und Klaus Rösch, die ebenfalls Preise zur Vervollständigung ihrer Angelausrüstung erhielten. Auch die nachfolgenden weiteren 8 erfolgreichen Angler kamen in den Genuss von Ausrüstungsgegenständen, die aus der Vereinskasse finanziert wurden, ein Preis wurde von dem Angelgeschäft Faulhaber aus Ketsch gestiftet. Vier Teilnehmer blieben an diesem Vormittag ohne Fang. Trotz für diese Jahreszeit zu niedriger Temperaturen saßen die Teilnehmer und die erschienenen Gäste noch längere Zeit vor der Hütte zusammen.

Was sonst noch interessiert

Arche Noah – Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

lädt ein zu einem Treffen für Tierfreunde und Mitglieder am Freitag, den 25.06.2010, 19.00 Uhr, im Vereinsheim der TSG Ketsch, Am Waldsportplatz

Neues Beratungsangebot der Hospizgemeinschaft Schwetzingen:

Künstliche Ernährung? Nein!!! oder vielleicht doch?

Zu diesem Thema gibt es jetzt ein neu herausgekommenes kleines Buch der IGSL-Hospiz e.V. als leicht lesbaren Ratgeber auch für den medizinischen Laien, das von der Hospizgemeinschaft gegen eine Schutzgebühr bestellt werden kann. Man kann den Text aber auch als pdf-Datei von der Internetseite des Autors www.hospizberatung.de kostenfrei herunterladen. Klaus Holland, der Autor dieser Texte, bietet außerdem eine persönliche Beratung an, für die keine

Kosten entstehen. Termine für ein Beratungsgespräch können unter der Nummer der Hospizgemeinschaft 06202/843 640 vereinbart werden.

Flohmarkt am Hebel-Gymnasium

Die Schülermentoren organisieren den ersten „Hebel-Flohmarkt“ am Samstag, dem 26.06.2010 von 11.00 bis14.00 Uhr. Der Flohmarkt findet auf dem Schulhof (bei schlechtem Wetter in der Aula) statt. Verkaufen dürfen Schüler, Eltern und Lehrer gegen eine geringe Standgebühr von 3 €.
Die Schülermentoren bieten Kinderbetreuung, Kinderschminken und ein Café mit Kaffee-, Waffeln- und Kuchenverkauf an. Um eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten, sollten innerhalb jeder Klasse zwei Kuchen (oder Waffelteig) gespendet werden (Abgabe am Freitag, 25.6., im Foyer). Flohmarktartikel können auch als Spende für den Verkaufsstand der Schülermentoren abgegeben werden. Der Erlös des Kuchenverkaufs und der gespendeten Flohmarktartikel kommt der Schule zugute: Daraus finanzieren die Mentoren kleinere Projektideen wie z.B. die Spielecke in der Lounge. Anmeldung über die Liste an der Mentorentafel in der Aula.

Berufsbegleitendes Studium

Die VWA Rhein-Neckar e.V. lädt am Mittwoch, 30. Juni und am 21. Juli um 17.30 Uhr, zu einer Infoveranstaltung zu den Abendstudiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (in Business Administration) ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der VWA Geschäftsstelle in der Heinrich-Lanz-Str. 19-21 in Mannheim statt und dauert ca. 1 Stunde. Eingeladen sind alle, die nebenberuflich zu einem hochwertigen Abschluss gelangen wollen. Das Studium dauert 6 Semester bis zum Betriebswirt und 8 Semester bis zum Bachelor und findet berufsbegleitend abends in den Räumen der Universität Mannheim statt. Das Studium beginnt im September 2010 und ist auch bei Mittlerer Reife möglich. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.vwa-rhein-neckar.de.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.
Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.
Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Mehrere Gartenzwerge in verschiedenen Größen	Tel. 7 19 98
Gut erhaltenes Schleiflack Schlafzimmer dunkelbraun, aus den 50er Jahren	Tel. 7 14 56
Wohnzimmer-Schrank, 3,40 m Eiche rustikal, gepflegt, mit Barfach, Vitrinen- und Fernsehteil	Tel. 0157-733 89 112
HiFi-Regal für Fernseher und Stereoanlage, schwarzes Holz mit Glas 1,60x0,45x0,45m mit Aufbau für Stereoanlage	Tel. 7 26 08

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.06.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Unter Christi Führung in die neue Welt“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. April: „Folgst du dem Christus mit ganzer Seele?“ gestützt auf 1. Thessalonicher 4:1.

Donnerstag, 01.07.2010

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 6 aus dem Buch **„Komm folge mir nach“** besprochen: *„‚Er lernte Gehorsam’“* (‚Ich tue allezeit das, was ihm wohlgefällig ist’ / Der Lohn für Gehorsam).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Könige 3-6 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

- Anzeigen -



